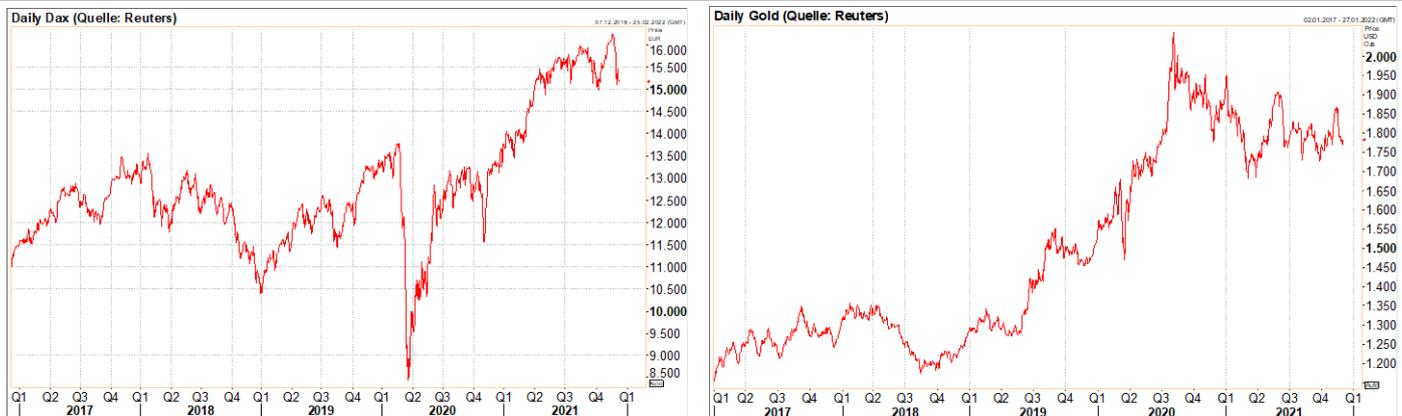


Marktüberblick am 06.12.2021

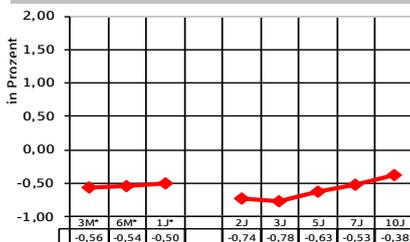
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.169,98	-0,61 %	+10,58 %	Rendite 10J D *	-0,38 %	-5 Bp	Dax-Future *	15.123,00
MDax *	33.711,12	-0,19 %	+9,46 %	Rendite 10J USA *	1,33 %	-11 Bp	S&P 500-Future	4562,00
SDax *	16.054,71	-1,08 %	+8,74 %	Rendite 10J UK *	0,75 %	-7 Bp	Nasdaq 100-Future	15751,50
TecDax*	3.759,02	-0,38 %	+17,00 %	Rendite 10J CH *	-0,28 %	-0 Bp	Bund-Future	172,77
EuroStoxx 50 *	4.080,15	-0,68 %	+14,85 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	-1 Bp	VDax *	28,09
Stoxx Europe 50 *	3.613,81	-0,35 %	+16,26 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1784,32
EuroStoxx *	456,30	-0,63 %	+14,78 %	RexP *	495,42	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	72,12
Dow Jones Ind. *	34.580,08	-0,17 %	+12,98 %	3-M-Euribor *	-0,56 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1277
S&P 500 *	4.538,43	-0,84 %	+20,83 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8529
Nasdaq Composite *	15.085,47	-1,92 %	+17,05 %	Swap 2J *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0390
Topix	1.947,54	-0,53 %	+8,49 %	Swap 5J *	-0,14 %	-0 Bp	Euro/Yen	127,56
MSCI Far East (ex Japan) *	623,00	-0,88 %	-5,91 %	Swap 10J *	0,10 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,50
MSCI-World *	2.356,12	-0,69 %	+17,23 %	Swap 30J *	0,19 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Dez (Reuters) - Zum Auftakt der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Die neu entdeckte Corona-Variante Omikron wird die Anleger wahrscheinlich weiterhin auf Trab halten. Am Freitag hatte die Furcht der Anleger vor konjunkturbremsenden Einschränkungen infolge steigender Corona-Zahlen die Börsen nach unten gezogen. Der Dax hatte 0,6 Prozent auf 15.169,98 Zähler nachgegeben. Bei den Konjunkturdaten stehen zu Wochenbeginn die deutschen Industrieaufträge auf der Agenda. Analysten rechnen für Oktober mit einem Rückgang um 0,5 Prozent nach einem Plus von 1,3 Prozent im Vormonat. Ein Ausverkauf bei Technologieaktien hat die Stimmung an den US-Börsen zum Wochenschluss getrübt. Anleger scheuten angesichts der weltweiten Verbreitung der Corona-Mutation Omikron und einer hohen Inflation Risiken und verkauften Aktien. Der Dow Jones verlor 0,2 Prozent auf 34.580 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq gab 1,9 Prozent auf 15.085 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 4.538 Punkte ein. Im Wochenvergleich fiel der S&P 1,2 Prozent, der Dow 0,9 Prozent und die Nasdaq 2,6 Prozent. Der Stellenaufbau im November fiel deutlich geringer aus als erwartet, was zumindest Spekulationen auf eine raschere Drosselung der Wertpapierkäufe der US-Notenbank dämpfte. Im November entstanden 210.000 neue Jobs außerhalb der Landwirtschaft, von Reuters befragte Experten hatten mit 550.000 gerechnet. Die Federal Reserve hat Mitte November damit begonnen, ihre Wertpapier-Zukäufe um monatlich 15 Milliarden Dollar zurückzufahren. Einige Notenbanker hatten zuletzt dabei für mehr Tempo plädiert. Das Ende des sogenannten Taperings gilt als Voraussetzung für eine Zinswende. Die Volatilität an den Börsen wird Anlagestrategen zufolge jedenfalls hoch bleiben. Anleger trennten sich von großen Tech-Werten wie Amazon, Microsoft und Apple. Für Tesla ging es sogar 6,4 Prozent bergab. Der Chef des E-Autobauers Elon Musk hatte den Verkauf weiterer Aktien im Wert von etwa einer Milliarde Dollar wegen Steuerverpflichtungen bekanntgegeben. Kurseinbrüche bei den Börsenschwergewichten Softbank und China Evergrande machten Asien-Anleger nervös. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um 0,4 Prozent auf 27.927 Punkte. Die Börse Shanghai gab ähnlich stark auf 3.589 Zähler nach. Nachlassende Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der neu entdeckten Corona-Variante Omikron habe aber größere Kursverluste verhindert, sagte ein Chef-Analyst.

Wirtschaftsdaten heute
EWU: sentix-Konjunkturindex (Dez)
DE: Auftragseingang Industrie (Okt)

Unternehmensdaten heute
-/-

Weitere wichtige Termine heute
Treffen der Eurogruppe

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.